

Presseinformation

Museum Folkwang

Am 7. September gibt Kurator Tobias Burg im Museum Folkwang Einblicke in das vielfältige Schaffen Roland Topors

Essen, 4.9.2018 – Am kommenden Freitag, 7. September, 18 Uhr, führt Tobias Burg, Kurator der Grafischen Sammlung, durch die Ausstellung *Roland Topor. Panoptikum* (bis 30. September). Der Rundgang beleuchtet das umfassende Werk des Künstlers beginnend mit seinen Zeichnungen für Magazine, Zeitungen und Filme, seinen Illustrationen literarischer Texte, Lithografien und Linolschnitten bis hin zu seinen Filmen, Bühnenbildentwürfen und Plakaten. Ein Highlight der Führung sind zwei opulente Kostüme, die nach Topors Entwurf für eine Aufführung von Mozarts *Zauberflöte* am Aalto-Theater im Jahr 1990 gefertigt wurden.

Roland Topor (1938–1997) ist eine der bemerkenswertesten Figuren der französischen Kunst- und Literaturszene der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. In seinem facettenreichen, oft surrealen Werk reflektierte er die Absurditäten und Abgründe des menschlichen Daseins. Seine Motive changieren zwischen Witz und Schrecken, zwischen Realem und Absurdem, tragen jedoch stets etwas Gesellschaftskritik in sich. Roland Topor, der 1997 verstarb, wäre 2018 achtzig Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass zeigt das Museum Folkwang noch bis zum 30. September 2018 mit *Panoptikum* eine Ausstellung, die mit über 200 Exponaten sein vielfältiges Schaffen würdigt.

Kuratoren führen ist eine Reihe, in der die Kurator_innen des Museum Folkwang Interessierte durch Sonderausstellungen und Sammlungspräsentationen führen.

Information

Fr, 7.9., 18 Uhr

Kuratoren führen

Tobias Burg: Roland Topor

Teilnahmebeitrag € 3 / € 1,50 / Kunstring Folkwang frei.

Begrenzte Teilnehmerzahl



Roland Topor
Kostümentwurf Papageno, 1990
Theaterwissenschaftliche Sammlung der Universität zu Köln
© VG Bild-Kunst, Bonn 2018